MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Huth, Erwin

1913-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

102

Samstag, den 13. Dezember 1913

Bei aufgehobenem Abonnement (zu kleinen Preisen)

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halevy / Musik von Johann Strauß

Regie: Karl Marx / Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Gabriel von Eisenstein	Alfred Landory
Rosalinde, seine Frau	Gertrud Runge
Frank, Gefängnisdirektor	Joachim Kromer
Prinz Orlofsky	Jane Freund
Alfred, sein Gesangslehrer	Max Felmy
Dr. Falke, Notar	Hugo Voisin
Blind, Advokat	Karl Marx
Adele, Stubenmädchen	~~Else Tuschkau~~ Johanna Geißler von Mainz a. G.
Ali Bey	Walter Pieau
Murray	Heinrich Steinbrecher
Cariconi	Georg Maudanz
Ramusin	Hugo Schödl
Ida	Aenne Leonie
Melanie	Auguste Läller
Felicitas	Luise Strieße
Minni	Johanna Nebe
Faustine	Else Wiesheu
Hermine	Therese Weidmann
Natalie	Marie Hofmann
Frosch, Gefängnisaufseher	Robert Garrison
Iwan, Orlofskys Kammerdiener	Fritz Müller
Diener bei Eisenstein	Anton Schrammel
Diener Orlofskys: Erster	Karl Zöller
Zweiter	Hans Wambach
Dritter	Wilhelm Burmeister
Vierter	Hermann Trembich

Gäste auf dem Kostümfeste des Prinzen Orlofsky / Bediente / Pagen

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien

Im zweiten Akte: Böhmische Polka, getanzt von drei Kindern der Ballettschule

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Nach den ersten beiden Akten größere Pausen

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr — **Anfang 7½ Uhr** — Ende gegen 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Krank: Lene Blankenfeld

Eintrittspreise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. u. 5. Reihe	„ 5.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	„ 6.—
I. Rang: Loge, 2. u. 3. Reihe	„ 4.50
Ganze Logen (ein Platz)	„ 4.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	„ 5.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	„ 4.—
Ganze Logen (ein Platz)	„ 4.—
Sperrsitz: I. Parkett	„ 4.—
Sperrsitz: II. Parkett	„ 3.—
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 4.—
II. Rang: Mitte, 2. u. 3. Reihe	„ 3.50

Numerierte Plätze:

II. Rang: Seite, 1. Reihe	Mk. 3.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 2.50
III. Rang: Mitte, 2. u. 3. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
IV. Rang: Mitte,	„ 1.—
IV. Rang: Seite,	„ 0.50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 2.50
Parterre	„ 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Neuen Theater:

13. Dezember 1913 — **Die fünf Frankfurter** — Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater:

Sonntag,	14. Dezember	2. Volkskonzert (zum Einheitspreis 40 Pfg. der Platz)	Anfang 11½ Uhr
Sonntag,	14. Dezember	(B 21, hohe Preise) Götterdämmerung	Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	14. Dezember	nachmittags, zu ermäßigten Preisen: Alt-Heidelberg	Anfang 3 Uhr
Sonntag,	14. Dezember	abends: Die spanische Fliege	Anfang 8¼ Uhr

Hofdruckerei Katz, Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM